AMT DER NIEDERÖSTERREICHISCHEN LANDESREGIERUNG
Gruppe Straße
Abteilung Allgemeiner Straßendienst
3109 St. Pölten, Landhausplatz 1

Amt der Niederösterreichischen Landesregierung, 3109

Landtagspräsident

Landtag von Niederösterreich
Landtagsdirektion
Eing.: 14.06.2022
Ltg.-2170/S-5/19-2022
W- u. F-Ausschuss

Beilagen

ST1-A-8/068-2020
Kennzeichen (bei Antwort bitte angeben)

E-Mail: post.st1@noel.gv.at
Fax: (02742) 9005/60107 Bürgerservice: 02742/9005-9005
Internet: www.noe.gv.at - www.noe.gv.at/datenschutz

Bezug	BearbeiterIn	(0 27 42) 9005 Durchwahl	Datum
-	DI Christof Dauda DI Julia Krenn	60311 60112	14. Juni 2022

Betrifft
Donaubrücke Mauthausen

Hoher Landtag!

Das Vorprojekt (inkl. Verkehrsuntersuchung) für die Neue Donaubrücke Mauthausen wurde abgeschlossen. Es liegt auf Basis einer Nutzen-Kosten-Analyse ein Ergebnis vor. Es wurden 13 Trassenvarianten mit jeweils 27 Bewertungspunkten verglichen. Die Variante 12 ist dabei als beste Variante ausgewiesen worden und ist diese Trasse weiter zu verfolgen. Dadurch ergeben sich gegenüber der Landtagsvorlage vom 20.09.2018 folgende Änderungen bei den vorgesehenen Maßnahmen:

Ad 1) Bau einer neuen Donaubrücke und Vorlandbrücke ca. 700 Meter stromabwärts der bestehenden Brücke als Verbindung zwischen der Landesstraße B3 (OÖ) und der Landesstraße B123 (NÖ) mit 2 Fahrstreifen sowie eines Geh- und Radweges, wobei auf NÖ-Gebiet die Trasse nach Westen zum Knoten Pyburg führt und in die bestehende Umfahrung B123 Pyburg einmündet.

Ad 3) Bestands- und Linienverbesserungen auf der Landesstraße B123 im Abschnitt „Knoten Pyburg – Knoten Ennsdorf“ bis zur Landesstraße B1

Für die ausgewählte Trassenvariante sind die Planungen zur Umweltverträglichkeitsprüfung nahezu abgeschlossen und liegen auf Basis der Einreichunterlagen zur Umweltverträglichkeitsprüfung neue Kostenschätzungen vor.

Derzeit liegen die Kostenschätzungen (bei einem allgemein hohen Preisniveau) bei ca. € 168 Millionen. Als Preisbasis dienen aktuelle Kosten aus Vergaben im Straßen- und Brückenbau mit Stand April 2022. Die Erhöhung der Gesamtkosten im Vergleich zum Beschluss der Sitzung des NÖ Landtags vom 20.09.2018 ist nahezu ident mit der Steigerung des Baukostenindex im gleichen Zeitraum.

Nach Abschluss der notwendigen Genehmigungsverfahren des Projektes ist eine neue Kostenschätzung zu erstellen und unter Anwendung der festgelegten Kostentragung von 55 % Land Oberösterreich und 45 % Land Niederösterreich eine konkrete Finanzierungsvereinbarung zwischen den beiden Ländern abzuschließen.

Der Zeitplan sieht einen Start des UVP Verfahrens Mitte 2022 vor sowie einen Baubeginn der Neuen Donaubrücke Mauthausen im Jahr 2024 und einen Baubeginn des neuen Tragwerks bei der bestehenden Donaubrücke im Jahr 2028.

Die NÖ Landesregierung beehrt sich folgenden Ergänzungsantrag inklusive Aktualisierungen zur grundsätzlichen Genehmigung vom 20.09.2018 des Projektes „Donaubrücke Mauthausen“ zu stellen.

Der Hohe Landtag wolle beschließen:

1. Das Projekt „Donaubrücke Mauthausen“ mit einer aufgrund der vertieften Planungen geänderten Trassenführung zur Landesstraße B1 in NÖ wird genehmigt.

2. Derzeit liegen die Kostenschätzungen (bei einem allgemein hohen Preisniveau) bei ca. € 168 Millionen. Nach Abschluss der notwendigen Genehmigungsverfahren des Projektes ist eine neue Kostenschätzung zu erstellen und unter Anwendung der festgelegten Kos-

tentragung von 55 % Land Oberösterreich und 45 % Land Niederösterreich eine konkrete Finanzierungsvereinbarung zwischen den beiden Ländern abzuschließen.

NÖ Landesregierung
Dipl.-Ing. S c h l e r i t z k o
Landesrat